



Sammlung Theaterzettel

Der Weltumsegler wider Willen oder 's gibt hald nor e Mannem

Canthal, August M.

1880-11-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Freitag,



Erste Benefice-Vorstellung.

den 12. November 1880.

Abtheilung A.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheil des Chor- Personals.

Neu einstudirt:

Der Weltumsegler wider Willen

oder:

's gibbt bald nor e Mannem.

Abenteuerliche Poste in 4 Bildern, mit Gesang und Tanz, von Käber, lokalirt von S. Ellen. Musik von August R. Canthal und Andern.

Erstes Bild.

Die Arretirung.

Neptun, der Meeresgott	Herr Neumann.
Häringus, früher Wasserreiter, jetzt sein vertrauter Kammerdiener	Herr Starke.
Johann Jakob Purzel, früher Seifenfieber, jetzt Crequent und Naturdichter	Herr Ditt.
Jacob, sein Kaufpathe	Frau Auer.
Hohrwasser, früher Seemann, jetzt Rentier	Herr Knapp.
Lulise, seine Tochter	Frau Gum.
Herr von Bindmeier, ihr Bräutigam	Herr Robius.
Babette Hippmeyer, früher Putzmacherin, jetzt Luise's Kammermädchen	Frau Smoboda.
Jacob Brad, Schiffskapitän	Herr Werner.
Dackbord, Bootsmann auf dem Schiffe	Herr Mödinger.

Gerichtsdiener, Matrosen, Weerniren und Meergötter.
Ort der Handlung: Neptun's Palast. Dann Secküste ohnweit des Hafens.

Zweites Bild.

Die tropische Taufe.

Neptun	Herr Neumann.
Purzel	Herr Ditt.
Jacob	Frau Auer.
Brad	Herr Werner.
Dackbord	Herr Mödinger.
Kucac, Seeräuberkapitän und Sklavenhändler	Herr Jacobi.
Puffeed, sein Unterbefehlshaber	Herr Peters.
Ein Matrose.	Herr Michel.

Gerichtsdiener, Seeräuber, Matrosen, Schiffsjungen.
Ort der Handlung: Am Bord eines Schiffes unter der Linie.

Drittes Bild.

Die Favorit-Sultanin.

Schahababahan, der 97. König von Marocco	Herr Pichler.
Balbusi, Oberhaupt der Eunuchen	Herr Grabl.
Kucac	Herr Jacobi.
Puffeed	Herr Peters.
Purzel	Herr Ditt.
Jacob	Frau Auer.

Skaven, Sklavinnen, Gefolge des Königs, Wachen, Volk.
Ort der Handlung: Sklavenmarkt in Marocco.

Viertes Bild.

Der Kaiser von Japan.

Neptun	Herr Neumann.
Häringus	Herr Starke.
Purzel	Herr Ditt.
Katharina, seine Frau	Frau Auer.
Jacob	Herr Robius.
Herr von Bindmeier	Herr Schilling.
Nigae, Birih	Frau Smoboda.
Etulpe, Prinzessin von Japan	Herr Stein.
Higbahi	Herr Lehmler.
Tintatshi } Vorfiger der Mandarinen	Herr Slomal.
Bemorka	Herr Dauer.
Lorenz Bittermaul	Frau Kade.
Theres, seine Frau	Herr Eichrodt.
Dintemberger, aus der Residenz	Herr Michel.
Seppel, ein Mannheimer	Frau Gros.
Kalline, seine Frau	

Japanesen, Chinesen, Volk, Gäste, Kellner und Aufwärterinnen.
Vorkommende Tänze arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von dem Balletpersonal.
Ort der Handlung: Ein wüster Strand auf der asiatischen Küste, dann kaiserlicher Palast in Japan; zuletzt Gartenwirtschaft an Rhein zu Mannheim.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:		Markt 1. 70 Pf. per Plaz.
Parterre-Logen	Markt 2. — Pf. per Plaz.	Logen des zweiten Ranges 1. 20 Pf. . . .
Logen des ersten Ranges	2. 40 Pf.	Logen des dritten Ranges
Eintritts-Preise.		M. 1.40 Pf. per Plaz.
Sperreplaz in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Markt 4. — Pf. per Plaz.	Parterre 1.40
Sperreplaz in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	3.50	Reserveloge des 2. Ranges 1. —
Sperreplaz in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	3. —	Reserveloge des 3. Ranges —80
Sperreplaz in der Reserveloge 2. Ranges	2.40	Gallerieloge —40
Sperreplaz im Parquet	2.40	Gallerie
Stelplaz im Parquet	2.40	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen. Die verehrlichen Logen-Abonnenten werden laut § 2 der Verträge ersucht, ihre Karten **Donnerstag, den 11. November**, Vormittags von 9—12 Uhr auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder dafelbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. In derselben Zeit belieben auch die Sperreplaz-Abonnenten, welche diese Vorstellung zu besuchen wünschen, ihr Vorrecht geltend zu machen, da Nachmittags von 3 Uhr an über die noch frei gebliebenen Sperreplaz-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen für feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige rechen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., welfliche Hauptstraße No. 96

Eisenbahn-Fahrten.

Abends 10 Uhr 25 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
11 " 18 " " "	Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
11 " 15 " " "	Mannheim
12 " 1 " " "	Heidelberg Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart zc.
9 " 35 " " "	Ladenburg Großsachsen Weinheim, fowienach Schwellingen über Friedrichsfeld

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 5 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung legteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billets, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.